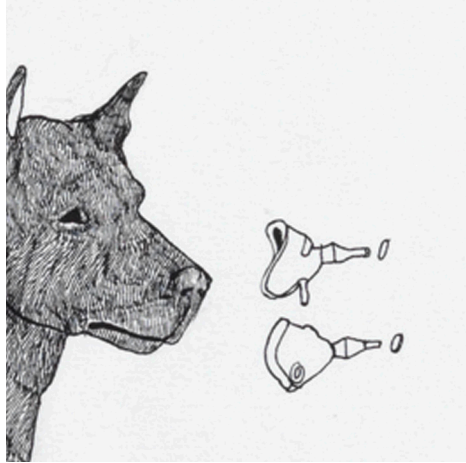


Aus der Serie *it's nested in itself / Gespinste* · 2008 · Tusche auf Papier · 85 x 110 cm



Ausstellungsansicht *Miami in New York*, Nancy Margolis Gallery, New York, Januar 2009

crossing my fingers

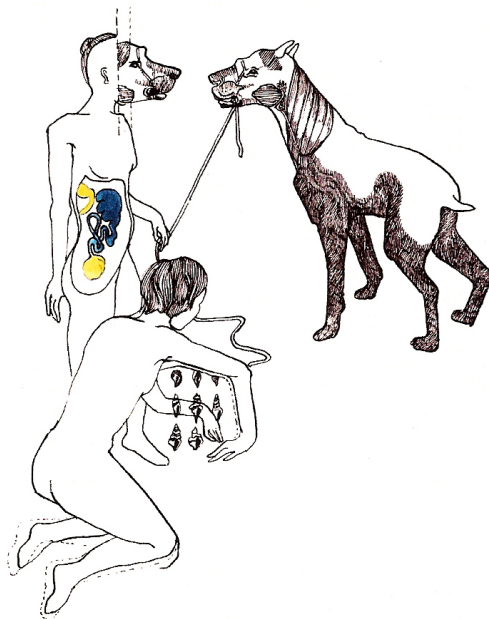


Federzeichnungen
2009 Tusche auf Papier

crossing my fingers

Die Serie *crossing my fingers* spielt mit der Ästhetik von wissenschaftlichen Zeichnungen. Symbole und Zeichen werden aus ihren Zusammenhängen gelöst und in surreal anmutende Szenieren eingebunden. Wissenschaftliche Schau- und Anatomietafeln dienen eigentlich dem Zweck, klare Inhalte und Fakten zu vermitteln. Ihre Erscheinung ist funktionaler nicht ästhetischer Natur. Aus dem Kontext gelöst, läuft diese Funktion ins Leere – und die grafischen Versatzstücke werden zu Bausteinen meiner Zeichnungen. Diagrammartige Strukturen, die verborgene Inhalte flüstern, Pfeile die zeigen aber nicht benennen, Farbe, die als Symbolfarbe auftritt, aber nicht auflöst worauf sie verweist. Das mythologisch-zeichenhafte verschmilzt mit Alltäglichem. Auf dem Papier entstehen Figurenensembles, Versammlungen von Wesen, die in eine Aktion vertieft sind, deren Bedeutung dem Betrachter letztendlich verborgen bleibt. Die Schatten nehmen mal eine Figur zum Anlass, formen einen Arm oder eine Hand, verselbständigen sich jedoch im nächsten Moment zu amorphen, vieldeutigen Flächen. So entstehen traumartige verwischte Situationen, gespickt mit Zitaten aus Wissenschaft und Mythologie.

crossing my fingers
Marie von Heyl



Die Serie *crossing my fingers* besteht aus neunzehn Zeichnungen unterschiedlicher Formate. 2009 wurde sie als Ganzes in der gleichnamigen Ausstellung im Raum Herrnsheim in Berlin präsentiert. Vier der Zeichnungen waren im Rahmen der Ausstellung *by heart* im Rathaus Stuttgart zu sehen.



Aus der Serie *crossing my fingers* · 2009 · Tusche auf Papier · 50 x 64 cm



Aus der Serie *crossing my fingers* · 2009 · Tusche auf Papier · 70 x 100 cm



Aus der Serie *crossing my fingers* · 2009 · Tusche auf Papier · 50 x 64 cm

Zoom



Federzeichnungen
2009 Tusche auf Papier

Zoom

Das Thema von *Zoom* ist die Auseinandersetzung mit der Dichte von Informationen innerhalb einer Zeichnung, deren Abbildungsmaßstab in Veränderung begriffen ist.

Aufbauend auf die Serie *crossing my fingers* werden Ausschnitte gewählt und in einem zeitaufwendigem Zeichenprozess vergrößert.

Vordergründig handelt es sich um die manuelle Adaption eines rein technischen Vergrößerungsverfahrens aus der Fotografie und der digitalen Bildbearbeitung, bei genauerem Blick werden jedoch gerade die Unterschiede zu dem maschinellen Prozess deutlich: Bei der Serie *Zoom* handelt es sich keinesfalls um eine sklavische Reproduktion des Originals in anderem Maßstab; vielmehr verändert sich das Motiv organisch bei jeder Abschrift. Der Detailgrad der Zeichnungen wächst proportional mit der Zoomstufe.

Die Veränderung der räumlichen Dimension der Zeichnungen hat zwangsläufig ihre zeitliche Entsprechung im Prozess des Zeichnens. In dieser neu entstandenen zeitlichen Dimension, die bei der technischen Reproduktion nicht existent ist, beginnen sich die Details zu verändern, ähnlich wie Geschichten und Texte in der Zeit vor Gutenberg durch leichte Variationen bei der Überlieferung bzw. Abschrift einem lebendigen Entwicklungsprozess ausgesetzt waren.

Während bei der Abschrift Variation durch etwaige Fehler im manuellen Prozess entsteht, sind die Abweichungen bei der Überlieferung durch die Art unserer Erinnerungen geprägt. Im Rückblick verändert sich die Gewichtung der Details, inzwischen unwichtig erscheinendes verblasst, fällt schließlich weg, während andere Komponenten mit jeder Wiederholung an Schärfe gewinnen, weiter ausgeschmückt werden, in den Vordergrund treten. Der Zoom ist hier die Erinnerung an das letzte Abbild, das jedoch nur ein imaginäres Vorbild hat.



Zoom 4.1 · 2009 · Tusche auf Papier · 110 x 180 cm



Zoom 4.1 · 2009 · Tusche auf Papier · 110 x 180 cm



Zoom 4.1 · 2009 · Tusche auf Papier · 110 x 180 cm



Zoom 4.1 · 2009 · Tusche auf Papier · 110 x 180 cm



Atelieransicht Zoom 4.1 - Zoom 4.4 November 2009



Marie von Heyl

Bötzowstrasse 57
10407 Berlin

+49 (0)30 92408546

+49 (0)177 2983659

marievonheyhl@gmail.com

www.marienvonheyhl.de